

MTV Jever kämpft um Aufstieg: Spannung bei den Relegationsspielen!

MTV Jever kämpft am 3. Mai in Relegationsspielen um den Aufstieg in die Verbandsliga. Damenmannschaft mit Heimrecht.



Wissingen, Deutschland - Der MTV Jever steht vor entscheidenden Relegationsspielen in der Tischtennis-Saison 2024/25. Am Wochenende treten die zweite Herrenmannschaft und die Damenmannschaft in verschiedenen Begegnungen an, um den Aufstieg in höhere Ligen zu sichern.

Die zweite Herrenmannschaft spielt gegen den SV Wissingen, während die Damenmannschaft um die Teilnahme an der Landesliga kämpft. Die Relegationsspiele finden am 3. Mai und am 4. Mai in der Sporthalle des Mariengymnasiums statt. Das Aufeinandertreffen zwischen dem SV Wissingen, der als Tabellenachter der Verbandsliga den Klassenerhalt verpasst hat, und der Vizemeister der Landesliga Weser-Ems, dem MTV Jever

II, wird um 11 Uhr in Wissingen ausgetragen. Agnius Kacerauskas, ein Spieler des MTV, gehört zwar zum Kader, hat jedoch kein Spiel für die Reserve bestritten.

Wettbewerbe und Herausforderungen

Besonders hervorzuheben ist, dass die Damenmannschaft am Sonntag gegen die SG Orcas Oldenburg und den TSV Venne antreten wird. Im Auftaktspiel gegen die SG Orcas Oldenburg, das als leichtere Aufgabe gilt, treten die starken Spielerinnen Stephanie Kerber und Phoebe Betten an, die in der Saison beeindruckende Bilanzierungen von 22:2 und 21:1 aufweisen. Der TSV Venne hingegen hat einige herausragende Spielerinnen, darunter Leona Büttner (26:8) und Anne Schwarz (27:5).

Zudem hat die fünfte Mannschaft des MTV Jever die Möglichkeit, durch einen Sieg gegen die SG Westerstede/Ekern III in die 1. Bezirksklasse aufzusteigen, während der TuS Sande III als Kreisliga-Vizemeister anstrebt, in die 2. Bezirksklasse aufzusteigen. Die Begegnungen finden am Samstag statt.

Die zweite Herrenmannschaft des MTV Jever hatte in der regulären Saison als Vizemeister der Landesliga die direkte Qualifikation für die Verbandsliga verpasst. Im entscheidenden letzten Spiel unterlag die Mannschaft dem TV Friedeburg mit 4:9. Ihr Ziel, dem Meister alles abzuverlangen, wurde jedoch durch die knappe Niederlage nicht erfüllt, was den Fokus nun auf die bevorstehenden Relegationsrunden lenkt, um die letzte Chance auf den Aufstieg zu nutzen, wie es die Spielberichte belegen.

Insgesamt bleibt die Situation für den MTV Jever spannend, da die bevorstehenden Relegationsspiele über den Aufstieg der verschiedenen Mannschaften entscheiden werden. Nach intensiven Vorbereitungen bleibt zu hoffen, dass die Teams ihre Bestleistungen abrufen können.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Wissingen, Deutschland
Quellen	• www.nwzonline.de • www.mtv-jever-tischtennis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de